



# STEINBERG BOTE

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Nr. 11/2021 vom 26.11.2021 · Web: [www.gemeinde-steinberg.de](http://www.gemeinde-steinberg.de) · Mail: [rathaus@gde-steinberg.de](mailto:rathaus@gde-steinberg.de) · Tel.: 037462-6710

## Land – Leben – Kommune



Neue Spielbox in Wildenau wird bestaunt | Seite 6



Neue Tore im FFW-Depot in Wernesgrün | Seite 3



Blaulichttag im Hort – Ferienspiele | Seiten 6 und 7

## Aus dem Rathaus



### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Steinberg hat ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Sachbearbeiter / Sachbearbeiterin (m / w / d) im Fachbereich Bau/Ordnung

zu besetzen. Die Stelle beschreibt sich wie folgt:

Arbeitsbereich ist die Gemeindeverwaltung Steinberg (Bereich Ordnungsamt). Ihre Anforderungen sind alle Aufgaben, die in der Verwaltung anfallen, insbesondere:

- Durchführung allgemeiner ordnungsbehördlicher Aufgaben,
- Bearbeitung von Bürgeranliegen,
- Bearbeitung Gewerbean-, -ab und -ummeldungen einschl. Erlaubniswesen,
- Bearbeitung der Aufgaben des gemeindlichen Versicherungsbereiches,
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen,
- Verfolgung allgemeiner Ordnungswidrigkeiten einschl. Überwachung des ruhenden Verkehrs/Vollzugsdienst, Kontrollfahrten,
- Antragsbearbeitung im Ordnungsamtsbereich und Erlaubniswesen (z. B. Sondernutzungen, Plakatierungen, Feuerwerke etc.),

und weitere Aufgaben nach Bedarf.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 21 Stunden und wird bedarfsabhängig angepasst.

Es besteht die Option, den o. g. Stundenumfang durch Ausübung weiterer Tätigkeiten in einem anderen Arbeitsgebiet der Verwaltung zu erhöhen.

#### Sie

- Haben einen erfolgreichen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r und einen PKW-Führerschein?
- Handeln praxisorientiert,
- sind belastbar, verantwortungsbewusst, motiviert, teamfähig und leistungswillig?
- sind flexibel, auch um auf unterschiedliche dienstliche Anforderungen schnell zu reagieren?
- Verfügen über umfassende Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften sowie gute PC-Anwenderkenntnisse?
- bereit, sich nach Bedarf fort- und weiterzubilden

#### Wir

- bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in einem guten Team mit Entlohnung nach den Bestimmungen des TVöD. Der Vertrag ist vorerst befristet, Verlängerung jedoch möglich.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, Lichtbild, Zeugnissen und Beurteilungen bitte bis zum **05.12.2021** an die

**Gemeindeverwaltung Steinberg,**  
Herrn Bürgermeister Gruner Am Bahnhof 3,  
08237 Steinberg, Tel.: 037462/6710

### Nächste Ausgabe Steinberg-Bote

Redaktionsschluss: **07.12.2021** in der Gemeinde Steinberg,  
**Bitte beachten !!!!!**

Erscheinungstag: **23.12.2021**

### Der Steinberg-Bote erscheint 2021

Die Termine für den Redaktionsschluss und den Erscheinungstag sind folgende:

<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungstag</b>
07.12.2021	23.12.2021 => Weihnachtsausgabe

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o. g. Redaktionsschlussstermine an E-Mail: [rathaus@gde-steinberg.de](mailto:rathaus@gde-steinberg.de)  
Betreff: „Artikel für Steinbergbote“, für Rückfragen melden Sie sich bitte unter Tel. 037462/67111 bei Frau Strobelt.

### Anlaufstelle für soziale Anliegen der Bürger in unserer Gemeinde Steinberg:

**Am Rathaus 1, Rothenkirchen (Seniorenclub)**

**Tel.: 037462/3438**

**donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr**

Außerhalb dieser Zeit und in dringenden Fällen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen unter 037462/67111 vorzubringen bzw. einen Termin zu vereinbaren. Auch die Gemeindeverwaltung steht für soziale Anliegen weiterhin gerne zur Verfügung.

### BÜRGERPOLIZIST Michael Handschug:

03744 / 25236 Revier  
0162 / 2415560 mobil

### ACHTUNG – Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Jeweils immer geöffnet am **ERSTEN Samstag im Monat** in der Zeit **von 09.00 bis 12.00 Uhr.**

**Dezember 2021 => 04.12.2021**

**Januar 2022 => 08.01.2021**

**Meldeamt Gemeinde Steinberg**

### Sprechzeiten Schiedsstelle

#### Kontaktdaten

Schiedsstelle der Gemeinde Steinberg  
in der Seniorenbegegnungsstätte Rothenkirchen  
Am Rathaus 1, 08237 Steinberg

#### Sprechzeiten

**jeden 1. Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**  
**sowie nach telefonischer Terminvereinbarung unter 037462/5127**  
**E-Mail-Kontakt: [seyfert.co@t-online.de](mailto:seyfert.co@t-online.de)**

### Liebe Bürger,

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bleibt zum Jahreswechsel 2021/2022

**vom Montag 27.12.2021 bis Donnerstag 30.12.2021 geschlossen.**

Ab dem **03.01.2022** sind wir gerne wieder für Sie da.

**Gemeindeverwaltung Steinberg**

#### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinberg  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Gruner  
Redaktion: Nadine Strobelt, Telefon 037462/6710, [rathaus@gde-steinberg.de](mailto:rathaus@gde-steinberg.de)  
Anzeigen, Herstellung, Vertrieb: Druckerei Hofmann Rodewisch  
Tel. 03744/48320, E-Mail: [post@rodewisch.info](mailto:post@rodewisch.info)

Erscheinungsfolge: 11 Ausgaben pro Jahr  
Bezugsmöglichkeit: Außerhalb der kostenlosen Haushaltszustellung sind gewünschte Exemplare zum Betrag von 0,50 € in der Druckerei Hofmann direkt oder durch Abo-Zusendung durch die Druckerei erhältlich.

## Umbau Feuerwehr-Depot Wernesgrün

Die Tore sind nun eingebaut, parallel dazu läuft der Innenausbau. Fassadenarbeiten müssen noch erledigt werden. Dank des Engagements aller Beteiligten, vor allem der Kameraden unserer Wernesgrüner Ortswehr unter Leitung von Ronald Haller, nehmen die vorgenommenen Sanierungs- und Reparaturarbeiten Gestalt an. Die Vorfreude auf das neue Fahrzeug wächst.

*Allen Beteiligten und Helfern schon mal an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.*



## Neues „Aquarium“ im Freibad in Wildenau ...

Die neue Fertigteilgarage im Freibadgelände in Wildenau hat Dank unserer Kunstmalerin Katrin Wolf einen maritimen Anstrich bekommen, der ein echter Hingucker geworden ist.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Badesaison.



## Freiflächengestaltung Außengelände Grundschule

Sprintbahn und Weitsprunganlauf haben für sportliche Höchstleistungen einen neuen roten EPDM Belag erhalten. Die Weitsprunggrube wurde mit neuem Sand befüllt und erste Sitzelemente wurden platziert. Das Fußballtor ist ebenfalls bereits an Ort und Stelle. Die Fundamente für den Ballfangzaun wurden vorbereitet. Ferner steht die Montage der Seilbahn und des Kompielgerätes in Aussicht. Der Aushub dafür ist bereits erfolgt.



**Heute bestellt - heute abgeholt!**

Flyer - Plakate (A3) - Programme - Digitaldrucke

\*) bei entspr. Vorarbeit

Druckerei Hofmann, ☎ 48320

## Neue Düne in Wernesgrün

Richtig viel Sand zum Spielen gibt's neuerdings für die Kinder in Wernesgrün auf dem Spielplatz am Freibad. Und diesmal nicht in Form eines herkömmlichen Sandkastens, sondern als Düne zum Schaufeln wie am Meer, zum Riesenmurmelbahn bauen, zum Vulkankrater graben, Burgen bauen und noch vieles andere mehr für ganz viele Junior-Tiefbauer.

Neben der Nutzung als Spielsand dient er im Katastrophenfall der Feuerwehr, um beispielsweise bei Hochwasser schnell Sandsäcke befüllen zu können.

Die neue Düne ist erst der Anfang. Für die Aufwertung dieses Spielplatzes sind zusätzliche Fördermittel beantragt. Bei Bewilligung sollen noch weitere tolle Spielgeräte hinzu kommen.



## Vandalismus im Gemeindegebiet Steinberg

Wir haben im Gemeindegebiet in letzter Zeit mit teils extremen Vandalismuserscheinungen zu kämpfen: Vor allem im Bereich der Radwege nach Stützengrün und Bärenwalde, jedoch teils auch im Ortsbereich (Rothenkirchen-Karlsbader Straße – Birkenweg – Netto; Wernesgrün: Bushaltestellen; Wildenau: Müllablagerungen in den Wäldern sowie im Bereich Bürgerbegegnungsstätte). So sind z. B. die Erinnerungstafeln an die Schmalspurbahn Wilkau-Haßlau-Carlsfeld, die teils erst vor vier Wochen aufgestellt wurden, schon wieder beschädigt worden.

Diese mutwillige Zerstörungswut ist aus unserer Sicht nicht zu tolerieren. Wir bitten deshalb alle Einwohner um ihre Mithilfe: Bitte halten Sie die Augen offen und, falls Ihnen etwas auffällt, informieren Sie bitte – unabhängig von der Tageszeit – sofort das Polizeirevier Auerbach unter 03744/2550.

Auch hier im Rathaus werden Hinweise dankend und vertraulich entgegengenommen.

**Bürgermeister, Gemeinde Steinberg**



## Öffentliche Bekanntmachung

### der Haushaltssatzung der Gemeinde Steinberg für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 07.10.2021 mit Beschluss Nr. 2021/054 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

	Haushaltsjahr 2021	Haushaltsjahr 2022
im Ergebnishaushalt mit dem		
– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.426.690 €	5.192.309 €
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.588.382 €	6.560.782 €
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.161.692 €	-1.368.473 €
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	2.267.564 €	350.500 €
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €	42.800 €
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	2.267.564 €	307.700 €
– Gesamtergebnis auf	1.105.872 €	-1.060.773 €
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	478.540 €	449.140 €
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 €	0 €
– veranschlagten Gesamtergebnis auf	1.584.412 €	-611.633 €
im Finanzhaushalt mit dem		
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.537.054 €	5.023.309 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.941.042 €	5.939.542 €
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.596.012 €	-916.233 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	641.900 €	395.900 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	794.930 €	592.850 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-153.030 €	-196.950 €
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender		

Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.442.982 €	-1.113.183 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im HJ auf	1.442.982 €	-1.113.183 €

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	0,00 €	0,00 €
--	--------	--------

festgesetzt

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird für das Haushaltsjahr 2021 auf	150.000 €	
Haushaltsjahr 2022 auf	1.200.000 €	

festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird für das Haushaltsjahr 2021 auf	300.000 €	
Haushaltsjahr 2022 auf	300.000 €	

festgesetzt.

**§ 5**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	Haushaltsjahr 2021	Haushaltsjahr 2022
1. für die Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	260 v.H.	260 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350 v.H.	350 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	375 v.H.	375 v.H.

Steinberg, den 10.11.2021

Andreas Gruner, Bürgermeister

**Niederlegung**

Die Haushaltssatzung wurde gem. § 76 Abs. 2 SächsGemO der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Diese bestätigte mit Bescheid vom 08.11.2021 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung.

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für die Jahre 2021 und 2022

**in der Zeit vom 29.11.2021 bis 06.12.2021**

öffentlich in der Gemeinde Steinberg, Kämmerei (Zimmer 12), Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der SächsGemO**

(4) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

### Neuer Info-Kanal „Steinberger Kurznachrichten“ bei Telegram am Start

Aktuelle Kurznachrichten aus dem Rathaus gibt's ab sofort nicht nur auf der Website, sondern auch unter dem neuen Kanal „Steinberger Kurznachrichten“ beim Messenger-Dienst Telegram. Der Kanal ist im Kurznachrichtendienst Telegram einfach zu finden, in dem man über die Suchfunktion den Begriff „Steinberger Kurznachrichten“ eingibt. Also gerne abonnieren und weitersagen!



Wir trauern um

## Herrn Wolfgang Neumann

Herr Wolfgang Neumann war jahrzehntelang bis zu seinem Ruhestand im Bauhof der Gemeinde Steinberg, vorher bereits in der Gemeinde Rotenkirchen tätig und hat durch sein Wirken viel zur Verschönerung unserer Gemeinde beigetragen. Auch durch sein vielfältiges menschliches Engagement hat er das Gemeindeleben in der ihm eigenen Art und Weise mit geprägt und das örtliche Miteinander mit Leben erfüllt. Für seine beispielhaften – nicht nur beruflichen, sondern auch ehrenamtlichen – Einsatz für die Allgemeinheit in der Gemeinde und in mehreren Vereinen sind wir ihm sehr dankbar. Wir verlieren mit ihm einen verantwortungsbewussten und selbstlosen Menschen und Freund.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Steinberg, im November 2021.

Gemeinde Steinberg  
Andreas Gruner,

Bürgermeister, auch im Namen des Gemeinderates  
sowie seine ehemaligen Arbeitskollegen aus Bauhof  
und Gemeindeverwaltung

## Die Aktion Dorfgutschein geht weiter!



Im Rahmen der konstituierenden Vorstandssitzung der Interessengemeinschaft „Rund um den Kuhberg“ e.V. wurde bereits ein erster Beschluss gefasst: Die Aktion „Dorfgutschein“ wird vorerst bis zum **31.08.2022** verlängert und nicht bereits am 15. Dezember eingestellt. Alle bisher erworbenen Dorfgutscheine behalten ihre Gültigkeit.

**Die Gutscheine sind weiterhin hier erhältlich:** Gemeinde Steinberg, Gemeinde Stützensgrün, Bibliothek Schönheide, Direktvermarktung Bretschneider, Andre's Fundgrube, laRi Savon, Kerstins Blumen & Geschenkeshop, Gärtnerei Prausner, MBS Müller-Baustoffe, Getränke Morgner, Bäckerei Schelz, Holzkunst Seidel

### Einlösbar sind die Gutscheine hier:

**Schönheide:** Bäckerei Mike Schelz, Getränke Morgner e.K., Hotel Forstmeister, Kreuz-Drogerie Pestel, Kunstgewerbe Holger Seidel, Hotel Carola, Hotel zur Post, Eisstadion Schönheider Wölfe e.V.

**Steinberg:** Berggaststätte Steinberg, Bretschneider Direktvermarktung, Eugen Männel Bier- und Mineralwasserhandlung, Holzkunst Kuhnert, Modelädchen Andrea Werner, Wernesgrüner Brauerei Gutshof

**Stützensgrün:** Andre's Fundgrube, Berggasthof Kuhberg, Gardinen- und Bodenfachmarkt Queck, Gärtnerei Prausner, Kerstins Blumen & Geschenkeshop, laRi Savon, MBS Müller-Baustoffe

### Wie funktioniert der Gutschein?

Der Gutschein kann in den Verkaufsstellen für 8€ erworben werden. Einlösbar ist der Gutschein in den teilnehmenden Unternehmen für einen Wert von 10 €. Die Interessengemeinschaft „Rund um den Kuhberg e.V.“ bezuschusst jeden der Gutscheine mit 2 €. **Jetzt Gutscheine kaufen und Unternehmen in der Region unterstützen! Solange der Vorrat reicht!**

## Glückwünsche

### Jubilare November 2021

Allen Jubilaren gratulieren wir von Herzen und wünschen Gesundheit, alles Gute und persönliches Wohlergehen.

08.12. Eißmann, Regina	70	Rothenkirchen
14.12. Schädlich, Helga	90	Wernesgrün
19.12. Grötschel, Hannelore	70	Rothenkirchen

## Kinder und Jugend

### Schatztruhe gefunden ...

Alle Piraten und Prinzessinnen können sich freuen!

Eine Schatzkiste wurde auf dem Spielplatz Wildenau gefunden. Die große schwarze Box wurde vor einigen Tagen entdeckt und hat ihre bunten Kostbarkeiten bereits offenbart - Sandspielzeug. Voller Freude konnten die Kinder das neue Spielzeug gleich ausprobieren. Der Sandkasten erfreut sich jetzt großer Beliebtheit und bietet nun neue Abenteuer!

Die Gemeinde hat auch noch einige „Schätze“ beigesteuert und hofft auf viele Jungs und Mädchen die unseren Spielplatz mit Leben erfüllen.

Eine junge Mutti hat auch schon Eimer und Schaufeln gespendet. Danke dafür an Madlien Lehmann :)

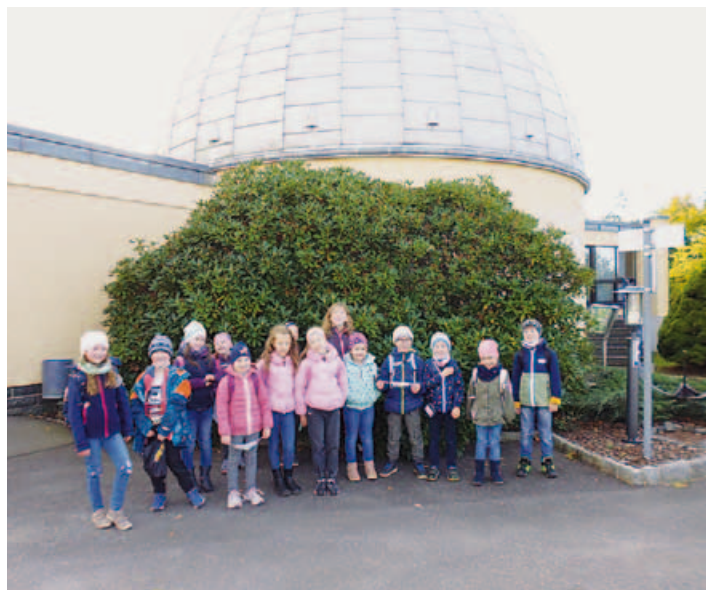
Unser Spielplatz ist ein Ort der Gemeinschaft und so würde ich mir wünschen, dass unsere Spielzeugbox auch gemeinschaftlich gefüllt wird. Vielleicht habt IHR ja Schaufeln, Rechen, Sandformen und mehr daheim, die ihr aber nicht mehr benutzt. Gebt den Spielsachen ein neues Leben und bringt es einfach mit. Es sollte noch gut erhalten sein, damit die großen und kleinen Kinder viel Freude damit haben. Auch Spielautos und anderes Outdoorspielzeug kann gerne gespendet werden.

Weiterhin möchten wir jeden bitten die Spielgeräte und das schöne neue Spielzeug pfleglich zu behandeln, kaputte oder beschmierte Spielsachen machen wenig Freude.

Genießt alle den bunten Herbst und spielt euch glücklich – es Grüßt Franzl Gündel



## Hallo, wir wollen von unseren Herbstferien erzählen...



... zuerst ging es raus in die Natur, um alles was der bunte Herbst uns bietet, zu sammeln. Aus Laub, Kastanien und Schalen entstanden lustige Herbstbilder. Auch Kräuteressig stellten wir selbst her. „Sport frei“ hieß es wieder an einen Tag in unserer Turnhalle.

Fleißig schnippelten wir viele leckere Zutaten für unsere Pizzasammeln. Mmhh ... mega Lecker!

Besonders toll war der „Blaulichttag“ in der Nikolaikirche. Bei der Feuerwehr Auerbach konnten wir an mehreren Stationen, viel davon lernen was so ein Feuerwehrmann alles können muß. Wir



versuchten einen simulierten Brand zu löschen. Ganz schön anstrengend!

Im Planetarium Rodewisch ging es um „Ein Sternbild für Flappi“.

Bei unserem obligatorischen Besuch im „Weihnachtsland Stützensgrün“ konnten wir schon ein wenig Weihnachtsluft schnupern.

Auch ein Bergfest und Abschlussfest gab es, mit Musik, Tanz und vielen Spielen, die Natürlich alle mit dem Thema Herbst und Erntezeit zu tun hatten.

**Erzieher und Kinder  
vom Schulhort Rothenkirchen**

## Veranstaltungen

### Adventliche / vorweihnachtliche Veranstaltungen 2021 in der Gemeinde Steinberg abgesagt

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation und der damit verbundenen Einschränkungen sind wir gezwungen, die gemeindlichen Advents- und Weihnachts-Veranstaltungen auch dieses Jahr ausfallen zu lassen. Dies betrifft das Pyramidenanschieben mit den adventlichen Märkten in allen Ortsteilen, das klassische Adventskonzert „Sternstunden“, die Seniorenweihnachtsfeier, die Weihnachtsveranstaltung für alleinstehende Senioren und die Weihnachtsausstellung im Museum.

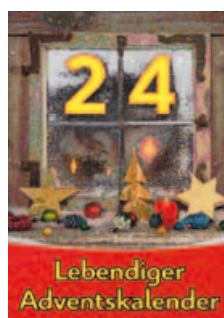
Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Doch die Gesundheit all unserer Bürger steht im Vordergrund. Deshalb hoffen wir auf Ihr Verständnis.

### Lebendiger Adventskalender Lebendiger Adventskalender

#### Liebe Rothenkirchener,

Leider ist das eingetreten, was keiner sich gewünscht hat: Corona weitet sich rasant aus! Deshalb haben die Verantwortlichen in Absprache mit einigen Durchführenden entschieden, den Lebendigen Adventskalender auch dieses Jahr wieder auszusetzen. Wir bitten alle um Verständnis für diese Entscheidung.

Vielleicht kann der eine oder der andere trotzdem etwas fürs miteinander tun.



Dazu einige Anregungen: ein Fenster besonders gestalten; dem Nachbarn oder einem älteren Menschen beim Schneeschippen helfen; jemandem eine Karte schreiben oder ein kleines Geschenk vor die Tür legen; oder ... sicher fallen euch noch andere Dinge ein um Freude zu bereiten. Vielen Dank an die, die sich beteiligen.

*Wir wünschen allen eine gute gesegnete Zeit und bleiben Sie gesund.*

**A. Gruner und F. Leibiger**

## Vereinsleben

### Wernesgrüner Blasmusikanten zum 20. Musikfest

Am 7. November luden die Wernesgrüner Blasmusikanten zu Ihrem 20. Musikfest in die Tenne im Brauereigutshof ein. In der gut besuchten Veranstaltung boten die Musikanten und alle Mitwirkenden den Gästen ein vielfältiges Programm. Moderiert von Martina Ebert, zeigten die Musiker unter der Leitung von Miroslav Vacek Ihr Können. Die Sängerinnen Martina und Lisa haben wie immer mit Ihren Stimmen gesanglich zum Erfolg beigetragen. Es fehlte auch nicht an Überraschungen. Jürgen, eigentlich an der Klarinette zu Hause, trat zum 1. Mal mit Martina gesanglich in Erscheinung. Gleiches galt für den Auftritt von Jonas, ebenfalls sonst Musiker, mit Lisa und Martina. Staunen konnte das Publikum, als Martina mit Ihrem Ehemann Jens gemeinsam ans Mikrofon trat. Zusammen sangen Miroslav Vacek und Martina dann im Wechsel von tschechisch und deutsch „Rosen so rot“. Die Mitglieder der Volkstanzgruppe erfreuten immer wieder zwischen den einzelnen Musikstücken die Zuschauer. Miroslav Vacek sorgte mit seinem Saxophon für einen besonderen Applaus.

Der Klangkörper überzeugte in allen Instrumentalbereichen, welches in den verschiedenen Darbietungen deutlich wurde. Viel, viel Beifall nach jedem Stück und mehrfache Zugaben beendeten einen wunderbaren Nachmittag.

Ein großes Dankeschön an den Musikverein.

**Monika & Klaus Lorenz**

## Kirchen

### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rothenkirchen – Wernesgrün

#### Rothenkirchen

#### 28. November 2021, 1. Advent

13.30 Uhr Adventskonzert der Musikschule Rodewisch

#### 5. Dezember 2021, 2. Advent

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

#### 19. Dezember 2021, 4. Advent

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
und Kindergottesdienst

#### 24. Dezember 2021, Heilig Abend

15.00 Uhr Christvesper

21.00 Uhr Christnacht mit Hl. Abendmahl

#### 31. Dezember 2021, Altjahresabend

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

#### 2. Januar 2022, 1. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Wernesgrün

#### 28. November 2021, 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taferinnerung  
und Kindergottesdienst

#### 12. Dezember 2021, 3. Advent

17.00 Uhr Adventsliedersingen im Kerzenschein

#### 24. Dezember 2021, Heilig Abend

16.00 Uhr Christvesper

#### 25. Dezember 2021, 1. Christtag

06.00 Uhr Christmette mit Hl. Abendmahl

#### 1. Januar 2022, Neujahrstag

17.00 Uhr Gottesdienst

**Änderungen vorbehalten.** Beim Besuch der Gottesdienste achten Sie bitte auf die aktuell geltenden Hygienevorschriften sowie Abstandsregeln. Danke.



## Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rothenkirchen lädt herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde	So., 05.12.	14.00 Uhr
	So., 12./26.12.	10.00 Uhr
	So., 19.12.	14.30 Uhr
Frauenstunde	Mi., 01.12.	19.00 Uhr
Männerstunde	Mi., 01.12.	19.00 Uhr
Dankbarer Rückblick „115 Jahre LKG“	Sa., 11.12.	19.00 Uhr
Bibelstunde	Mi., 15.12.	19.30 Uhr
Gebetskreis	donnerstags	20.00 Uhr
Jugendkreis	samstags	19.00 Uhr
„Lebendiger Adventskalender“	So., 05.12.	18.00 Uhr

Alle Termine entsprechen dem bei Redaktionsschluss bekannten Stand. Die aktuellsten Daten sowie nähere Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und auf [lkg-roki.de/aktuell](http://lkg-roki.de/aktuell).

### Eine neue Hoffnung!

Wie hätten die Menschen wohl reagiert, wenn JESUS nicht vor ca. 2000 Jahren geboren wäre, sondern heute? Wir, die J:EC Jugend aus Rothenkirchen, haben uns gemeinsam mit dieser Frage beschäftigt und uns etwas ganz Besonderes dazu überlegt. Wir werden ein eigenkreatives Weihnachtsmusical aufführen! Aber wie kam es dazu? Die Idee für ein Musical entstand letztes Jahr bei der Vorbereitung auf das Krippenspiel, das dann aufgrund der Schutzmaßnahmen nicht stattfinden konnte. So richtige konkrete Pläne zeichneten sich allerdings erst Anfang dieses Jahres ab. Von Januar bis Juni traf sich unser gebildetes Musical-Komitee und plante, redete, dichtete und hörte sich jede Menge Weihnachtslieder an, um die Idee Wirklichkeit werden zu lassen. Dies war erst der theoretische und einfachere Teil, vor uns lag noch immer der schwierigste Part: die Proben mit den Schauspielern, das Einüben der Choreografien und Lieder, die passenden Kostüme zusammenstellen und die Requisiten zu sichten. Doch auch das funktionierte problemfrei. Die Zeit bis zur Aufführung werden wir jedenfalls gut nutzen, im Gebet könnt ihr uns gern kräftig unterstützen!

**Herzliche Einladung** zur Aufführung des Weihnachtsmusicals am **05.12.2021 um 18.00 Uhr** in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rothenkirchen im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“. Bitte die geltenden Hygienevorschriften beachten!



## Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-methodistischen Kirchengemeinde



### Christuskapelle Wildenau, Am Sportplatz 8

Hier die geplanten Gottesdiensttermine für die Evangelisch-methodistische Gemeinde in Wildenau im **November 2021**. Ob diese so stattfinden können hängen von den behördlichen Anweisungen ab, an die wir uns gebunden fühlen.

**Bitte beachten:** Aufgrund der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln mussten wir in der Christuskapelle die Anzahl der Plätze begrenzen. Deshalb ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erforderlich. E-Mail: [gerhard.kuenzel@emk.de](mailto:gerhard.kuenzel@emk.de) o. Tel. 03744/34442

### Christuskapelle Wildenau, am Sportplatz 8

#### Dezember 2021

Mittwoch	01.12.	19.30 Uhr	Bibelstunde online
Sonntag	05.12.	08.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent
Montag	06.12.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Auerbach
Mittwoch	08.12.	19.30 Uhr	Bibelstunde online
Sonntag	12.12.	09.45 Uhr	Familien-Gottesdienst zum 3. Advent mit Krippenspiel der Kinder in der Friedenskirche Rodewisch
Mittwoch	15.12.	19.30 Uhr	Bibelstunde online
Donnerstag	16.12.	19.30 Uhr	Bibel im Gespräch in Rodewisch
Sonntag	20.12.	08.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent
Heiligabend	24.12.	14.30 Uhr	Christvesper in Auerbach
1. Christtag	25.12.	06.00 Uhr	Christmette 1
	evt.	08.00 Uhr	Christmette 2
Silvester	31.12.	14.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresabschluss

Mit freundlichen Grüßen  
**Gerhard Künzel**  
Pastor

### WIR LADEN HERZLICH EIN

## Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau in der Kirche Wildenau im Dezember 2021

Die Gottesdienste werden unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln abgehalten.

<b>05.12.2021</b>	<b>2. Advent</b>
10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Wagner)
<b>12.12.2021</b>	<b>3. Advent</b>
10.15 Uhr	Familiengottesdienst (Pfr. Großmann)
<b>19.12.2021</b>	<b>4. Advent</b>
10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Sänger)
<b>24.12.2021</b>	<b>Heilig Abend</b>
14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
<b>25.12.2021</b>	<b>Christfest</b>
10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)
<b>26.12.2021</b>	<b>2. Weihnachtstag</b>
10.15 Uhr	Gottesdienst mit Kanzeltausch
<b>31.12.2021</b>	<b>Altjahresabend</b>
17.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. i. R. Freitag)
<b>01.01.2022</b>	<b>Neujahr</b>
10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. Großmann
<b>02.01.2022</b>	<b>1. Sonntag nach dem Christfest</b>
10.15 Uhr	Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in Stangengrün (Pfr. Großmann)

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten.

Alle Predigten zum Nachhören unter [www.kirche-obercrinitz.de](http://www.kirche-obercrinitz.de), als Podcast unter [www.kirche-obercrinitz.de/wordpress/sermon/feed/](http://www.kirche-obercrinitz.de/wordpress/sermon/feed/) und unter der Festnetznummer 0345/483412612 (keine zusätzlichen Kosten).

Kurzfristige Änderungen – insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie – sind möglich und werden u.a. durch Aushänge und Abkündigungen bekannt gegeben. Weitere Informationen auch auf [www.kirche-obercrinitz.de](http://www.kirche-obercrinitz.de) und im aktuellen Gemeindebrief.



## Historisches

### Kuriose Gerichtsverhandlungen vor 140 Jahren – 2. Teil

1880 29. Dezember – Es fand bei dem hiesigen königl. Amtsgericht unter Vorsitz des Herrn Amtsrichter Hager, des Herrn Ortsrichter Fritschig aus Rothenkirchen, sowie des Herrn Bäckermeister Fritsch aus Rodewisch folgende Hauptverhandlung statt: Der Postführer Männel aus Rothenkirchen hatte sich am 23. September des Jahres in der Seidelschen Restauration (Reitschule) in Gegenwart mehrerer Gäste dem Lehrer Förster gegenüber eines am Tage zuvor seinem ohnehin gebrechlichen 13 Jahre alten Sohne wegen Fehlerhaftigkeit einer schriftlichen Arbeit dahin ausgesprochen gleich vielen anderen Mitschülern erhaltenen erheblichen körperlichen Züchtigung in beleidigender Form dahin ausgesprochen, dass er die Kinder unbefugt Schläge und körperlich mißhandelte, ihnen auch keinen fachgemäßen Unterricht erteile. Männel, verteidigt durch Herrn Rechtsanwalt Geyler aus Zwickau, wurde wegen Beleidigung zu 6 Mark Geld, eventuell zwei Tage Gefängnisstrafe verurteilt. Der Lehrer Förster, welcher sich der von der Staatsanwaltschaft übernommenen Anklage als Nebenkläger angeschossen hatte, wurde durch Herrn Rechtsanwalt Lachmann hier vertreten.

1881 13. Januar – Der Tischlermeister Wilhelm Dietrich (de Flint) zu Rothenkirchen war angeklagt, am 25. Oktober 1880 in Hölzigs Gasthof (Schützenhaus) auf dem Tanzsaal durch lautes Schimpfen in ungebührlicher Weise ruhestörenden Lärm verursacht zu haben, ferner den ihm deshalb zur Ruhe verweisenden Gemeindevorsteher Pelz während dieser rechtmäßigen Ausübung seines Amtes mit beiden Händen an der Schulter erfaßt und zurückgestoßen, weiter denselben hierbei, sowie einige Zeit danach in der unteren Gaststube wörtlich beleidigt, endlich hier einen Anderen ohne gründenden Anlaß an den Ofen gestoßen zu haben. Tischlermeister Dietrich wurde wegen Beleidigung in einem Fall zu 15 Mark und wegen Verursachung ruhestörenden Lärmes in zwei Fällen zu je 5 Mark Strafe verurteilt.

1881 19. Januar – Im hiesigen königl. Schöffengericht zu Auerbach standen die Dienstknechte Franz Wittig und Ernst Ludwig Damm zu Rothenkirchen unter der Anklage des Diebstahls. Wittig wurde im Besitz eines Paar Stiefel getroffen, die dem Dienstknecht Petermann zu Rothenkirchen aus dem Pferdestall seines Dienstherrn gestohlen wurden waren. Wittig war auch zurzeit der Entwendung an Ort der Tat anwesend gewesen. Derselbe hatte ferner geständiger Maßen seinem Dienstherrn einen Sack Korn entwendet, sowie in Gemeinschaft mit dem Damm den Dienstherrn des Letzteren einen Sack mit Weizen gestohlen und beide Säcke mit Getreide sodann mit Hilfe Damms zum Verkauf in die Mühle geschafft. Wittig wurde daher wegen Diebstahl in drei Fällen zu sieben Wochen, Damm wegen Diebstahl und Begünstigung in je ein Fall zu zwei Wochen und vier Tagen Gefängnis verurteilt.

1881 18. März – Am 17. Januar fand in dem Seifertschen Lokal in Herlagrün Geflügelausstellung mit darauf folgenden Tanzvergnügen statt. Nach glücklichen Verlauf der Ausstellung kam es während des Tanzvergnügens zwischen Obercrinitzern und Rothenkirchener zu Sticheleien und als mehrere Rothenkirchener am Buffet beieinander standen, wurde plötzlich aus der Mitte der Obercrinitzer mit einem Bierseidel so geworfen, dass mehrere Personen nicht unerhebliche Verletzungen am Kopf davon trugen. Der Werfer wurde in dem Gutsbesitzer Karl Albin Müller aus Obercrinitz ermittelt und wurde zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

1881 10. Juni – Der Dienstknecht Franz Robert Köhler aus Werda erhielt, weil er am 13. Mai seinem damaligen Dienstherrn Gläser in Rothenkirchen 30 Mark bares Geld aus einer unverschlossenen Lade entwendet hatte, zu vier Wochen Gefängnis verurteilt.

1881 28. Oktober – Gerichtsverhandlung gegen den Schmiedsgesellen Gustav Tautenhahn in Lichtenau und dem Bürstenmacher Albin Möckel in Rothenkirchen. Das Urteil lautete auf je 14 Tage Gefängnis wegen des am Abend des 14. Juli in Rothenkirchen gemeinsam an dem Dienstknecht Ernst Damm in Rothenkirchen zugefügten Körperverletzungen durch gefährliche Werkzeuge drei blutende Wunden auf dem Kopf beigebracht zu haben.

1881 3. Dezember – Hauptverhandlung des königl. Schöffengerichts: Der Steinbrecher Friedrich August Freund aus Großdehsa bei Löbau ist wegen Betteln, Landstreichern und Widerstandes



Die Weitmüllersche Restauration

angeklagt. Derselbe habe am 14. November in Wernesgrün gebettelt, sich bis dahin mehrere Tage als Landstreicher herumgetrieben, in der Weitmüllerschen Schankwirtschaft in Rothenkirchen dem Gemeindevorsteher Pelz dort, welcher seine Legitimationspapiere zu sehen verlangte, dies verweigerte und bei der darauf erfolgten Festnahme dadurch Widerstand leistete, dass er mit Händen und Füßen um sich schlug, stieß und zu beißen versuchte. Das Urteil lautete zwei Monate Gefängnis und 14 Tage Haft.

G.B.

## Steinberger Dorfwichteln

### „Da müssen wir doch was machen!“ – Mit-Mach-Aufruf zum „Steinberger Dorfwichteln“

Es ist traurig, dass auch in diesem Jahr unsere beliebten Advents- und Weihnachtsveranstaltungen nicht stattfinden können. Dabei sind kleine Freuden gerade in der jetzigen Zeit sehr wichtig. Dabei entstand spontan folgende Idee: Wie wäre es, wenn möglichst viele Steinbergerinnen und Steinberger sich gegenseitig eine Freude machen?

- **Wie?** Mit dem Steinberger Dorfwichteln!
- **Wer?** Jeder Steinberger und jede Steinbergerin kann mitmachen.
- **Was?** in jedem Ortsteil soll gegenseitig kräftig „gewichtelt“ werden! Angedacht ist ein kleines Präsent, am Besten selbst gemacht oder selbst gekauft, z. B. Kekse, Bastelei, etwas Gestricktes, Marmelade oder ... . Schreibt noch eine kurze nette Botschaft dazu und Fertig ist das Wichtelgeschenk!
- **Wie funktioniert?** Wer mitmachen will, gibt bitte einfach einen Zettel mit seinem vollständigen Namen und Adresse und einer (groben) Altersangabe bis zum 08.12. in die DorfWichtelBox in seinem Ortsteil. Dann wird anonym verlost, wer wem bis zum 24.12. eine kleine Aufmerksamkeit in seinem Ortsteil zukommen lässt. Durch den Koordinator in jedem Ortsteil werden die Wichtel vertraulich benachrichtigt und schon kann es losgehen. Wichtig ist natürlich, dass Ihr Euer Dorfwichtel-Geschenk dann heimlich und anonym beim Empfänger ablegt, es soll ja eine Überraschung sein!
- **Wo?** Die DorfWichtelBoxen findet Ihr
  - in Rothenkirchen im Bücherhäusel an der Hauptstraße
  - in Wernesgrün am Feuerwehrdepot
  - in Wildenau in der Büchertelefonzelle.

**Also los – machen wir was – gerade in dieser Adventszeit!**

**Wir sind gespannt, wie's funktioniert!**

## Vermischtes

### Das Vogtlandnetz passt sich an

#### Mit dem Fahrplanwechsel zum 12. Dezember treten Anpassungen im Vogtlandnetz in Kraft

Zum 12. Dezember 2021 werden zahlreiche Änderungen im Vogtlandnetz vorgenommen. Die Verbandsversammlung ZV ÖPNV hat dazu zwei Beschlüsse im März und Oktober einstimmig getroffen, um die Anpassungen auf den Weg zu bringen. Dazu wurden Erkenntnisse zu Fahrgastzahlen und Nutzungen ausgewertet. In die Bewertung flossen auch Hinweise und Anregungen von Fahrgästen und Kommunen ein. Vor der Beantragung bei der Genehmigungsbehörde hatten die Kommunen bis Ende August nochmals die Möglichkeit Anregungen einzureichen. Jetzt bereitet der VVV die Informationen für die Öffentlichkeit auf, u.a. Flyer und ein neues Fahrplanbuch. Dieses wird vogtlandweit ab 1. Dezember erhältlich sein.

#### Ein Blick zurück:

Das Vogtlandnetz startete im Oktober 2019 mit einem sehr hohen Qualitätsanspruch. Ziel war es als Aufgabenträger ÖPNV aktiv das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr im ländlichen Vogtlandkreis zu gestalten und Wegbereiter einer neuen Mobilität zu sein. Über 50 neue Busse mit einheitlichem Erscheinungsbild, ein getakteter Fahrplan mit merkbaren Fahrzeiten, zeitnahe Umstiege Bahn/Bus oder Bus/Bus, Einführung eines RufBus-Systems kennzeichnen das Vogtlandnetz mit dem nun jeder Ort und jeder Ortsteil im Vogtland mit dem ÖPNV erschlossen wurde. Allein acht Millionen Euro (davon 1.370.000 Euro Förderung) wurden dafür von der Bietergemeinschaft POB/VGV und deren Subunternehmern in die Neuanschaffung von Bussen investiert.

Zum Start war klar mit dem neuen System Erfahrungen zu sammeln und es den Veränderungen und der Nachfrage im Rahmen der verfügbaren Finanzmittel anzupassen.

Die Nachfrage stieg, so das Fazit nach den ersten Monaten. Das System aus TaktBus und PlusBus wurden sehr gut angenommen. Mit Corona sind die Fahrgastzahlen stark eingebrochen. Jetzt geht der positive Trend weiter, so die Einschätzung in der Sitzung vom 7. Oktober. Landrat Rolf Keil: „Wir werden im ländlichen Raum nicht die Dichte der großen Städte erreichen. Aber dieses Konzept ist richtig und muss und wird veränderbar bleiben.“

#### Weiterentwicklung im RufBus-Netz – NEU: nur noch eine Stunde Voranmeldung

Mit dem neuen Angebot gab es vorher keine Erfahrung. Damit erschließt der VVV vor allem die dünn besiedelten Regionen zuverlässig mit einem Fahrplanangebot montags bis freitags im Zweistundentakt – auch in den Ferien und neu auch samstags. „Nun vereinfachen wir das Angebot, reduzieren wo es kaum Nutzung gibt und installieren feste Linien, wo es eine erhöhte Nachfrage erfordert.“, so Abteilungsleiter Sebastian Eßbach und nennt ein Beispiel. „Wir hatten auf der RufBus-Linie 72 seit 2019 erstmals überhaupt ein Angebot in diesem Umfang. Nun wird dies in die zweistündliche TaktBus-Linie 63 übernommen, die neu von Treuen über Neuensalz nach Plauen fährt.“ Verbessert wird die telefonische Voranmeldung, die ab 12.12. von bisher zwei auf dann eine Stunde reduziert wird.

#### Auch bei PlusBus und TaktBus gibt es Änderungen

Mit der Linie 63 kommt man neu auch von Plauen über Treuen umsteigefrei bis zum Freizeitpark Plohn, so der Ausblick auf die Sommersaison 2022. Im Raum Reichenbach wurde das Liniennetz neu strukturiert und im Technischen Ausschuss und im Senioren- und Behindertenbeirat mit positiver Resonanz vorgestellt. Bei den Anpassungen ging es auch um das Verhältnis Aufwand und Nachfrage sowie konkret in Reichenbach um einige Vereinfachungen in der Linienführung oder wie Stadtbuss und Stadt-Umland-Linien etwa in der Neuberinstadt ein besseres Rendezvous-System mit zentralem Taktknoten am Postplatz ergeben.

Die TaktBus-Linie 50 mit dem bis dato längsten Linienverlauf wird zum PlusBus hochgestuft und fährt wochentags verlässlich einen Stundentakt. Hier gibt es neu auch sonntags ein Linienangebot.

Umgesetzt wird auch die gewünschte Verlängerung der Linie 90 bis Klingenthal, die bis dato in Schöneck endete und nun zweistündlich von Schöneck bis zum Aschberg führt, wodurch sie zur längsten Linie im Vogtland wird. Aber einige Linien bestreiten auch den entgegengesetzten Weg. Der PlusBus 80 bekommt eine neue Linienführung zwischen Netzschkau und Hauptmannsgrün. Nach Treuen wird er zur TaktBus-Linie 83 umgewandelt.

Veränderungen wird es auch bei den StadtBus-Linien im Göltzschtal geben, wo u.a. eine neue Linie 14 Bendelstein-Ellefeld-Falkenstein / Mühlgrün eingeführt wird.

Bei geringer Nutzung wurden feste Linien auch zu RufBus-Angeboten umgewandelt. Um Doppelfahrten zu vermeiden, werden Schülerfahrten vorrangig in den Linienverkehr integriert. Maßgabe ist und bleibt, dass der Umfang des Angebots möglichst erhalten bleibt.

Das Angebot Vogtlandnetz hat mehr Nachfrage, mehr Nutzung und Anregungen erfahren und es entwickelt sich weiter. „Wir reagieren auf Kundenwünsche und prüfen, was umsetzbar ist und das Liniennetz wächst weiter mit den Bedürfnissen der Menschen, die hier wohnen.“, fasst GF Michael Barth zusammen. Der Verkehrsverbund Vogtland wird dies weiter gestalten.

Alle Informationen zum Fahrplanangebot erhalten Sie unter:

→ [www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de)

→ 03744•19449

Oder mit unserer kostenfreien Nahverkehrs-APP!



### Der Verkehrsverbund kündigt weitere Infos und Serviceangebote an.

Der ab 12.12.21 geltende neue Fahrplan wird ab Mitte November im Internet unter [www.vogtlandauskunft.de/fahrplan2022](http://www.vogtlandauskunft.de/fahrplan2022) nachlesbar sein. Alle Liniennetzübersichten werden bis Ende November aktualisiert unter <https://vogtlandauskunft.de/liniennetz>

Die neuen Flyer der PlusBus-Linien 10 bis 90 sowie zum Schnellnetz und RufBusnetz finden Sie dann unter <https://vogtlandauskunft.de/publikationen> zum downloaden oder bestellen. Vor dem Fahrplanwechsel werden auch die Infoständer vor Ort in den Kommunen, Touristinfos und öffentlichen Einrichtungen neu bestückt.

Ergänzend geht das VVV- Infomobil auf Tour. Der Tourenplan wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Das neue Fahrplanbuch wird in den Bussen erhältlich sein und über Vertriebspartner vor Ort. Ebenfalls in den Bussen und vogtlandweit verteilt wird ab 26. November die Winterausgabe des Kundenmagazins „Vischelant“ mit einer kompakten Übersicht zum neuen Vogtlandnetz und den zusammengefassten Änderungen in einem Einleger. Zu beachten sind auch die Fahrplanaushänge an den Haltestellen, die vom 6. bis 19.12. erneuert werden und in dieser Zeit alte und neue Fahrpläne enthalten können.

Auch dazu wird unter [www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de) informiert. Die Mitarbeiterinnen in den beiden VVV-Agenturen in Plauen/ob. Bf. (wegen Bauarbeiten vom 29.11. bis 5.12. geschlossen) und Auerbach/Gartenhaus und am TVZ-Servicetelefon unter 03744/19449 sind zuverlässige Ansprechpartner für ihre Fragen und Informationen.

## Veranstaltungen der IHK

Erfolgreich im Onlinehandel durch digitale Finanzbuchhaltung und geeignete Zahlungssysteme

Bereits vor der Corona-Pandemie war E-Commerce spürbar auf der Überholspur. Webshops bieten eine Vielzahl von unternehmerischen Chancen. Eine entscheidende Rolle dabei spielen die Themen digitale Finanzbuchhaltung und digitaler Zahlungsverkehr.

Damit die Nutzung von Warenwirtschaftssystemen, Faktura oder Bezahlverfahren keinen Mehraufwand bedeutet, sind saubere Schnittstellen zwischen den verschiedenen Programmen entscheidend, die oftmals im Einsatz sind. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, sich auf sein Kerngeschäft zu konzentrieren und eine Abwicklung der kaufmännischen Prozesse im Hintergrund geräuschlos und zeitnah genauso sicherzustellen, wie eine rechtssichere Verarbeitung der steuerrelevanten Daten für die Betriebsprüfung.

Wir laden alle Onlinehändler, Existenzgründer und stationäre Händler, die beabsichtigen einen Onlinehandel zu betreiben, ein, sich **kostenfrei am 02.12.2021, ab 18.00 Uhr** praxisnahe Tipps und Handlungsempfehlungen für die digitale Welt einzuholen. Nähere Informationen und Anmeldung bei Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301 oder unter [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de).

## Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

### Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

**Freitag, 03.12.2021**, 09.00 – 14.00 Uhr, auch virtuell möglich  
Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741/214-3200

### Finanzierungssprechtag (auch virtuell möglich)

**Donnerstag, 09.12.2021**, 09.00 – 16.00 Uhr  
Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741/214-3310

### Auftakt Digitalisierung

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich  
**Mittwoch, 15.12.2021**, 13:00 – 15:00 Uhr, auch virtuell möglich  
Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220

### Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

**Montag, 20.12.2021**, 09.00 – 12.00 Uhr  
Information und Anmeldung: Florian Schinnerling,  
Tel. 03741/214-3310

### Existenzgründungsberatung /StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 08.00 – 15.00 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741/214-3301

Anzeigen

Anzeige